

Merkelberg und Umgegend

Am 70. Geburtstag.

Donnerstag, den 27. September, begeht der Geschäftsführer Carl W. Hoffmann, 70. Geburtstag. In seinen 70. Geburtstag, dem Geburtstagstag ist ein alter Merkelberger. Am 27. September 1858 wurde er geboren in Merkelberg, dem Ortsteil, der heute in der Unter-Altstadt mit der damaligen Straßennummer 76; es ist ein Haus vor dem ehemaligen Wohnhaus. Nachdem er in Merkelberg die Schule besucht hatte, vermittelte das weltliche Schulhaus der Marienkirche am Gieselsplatz Nr. 218, wo sich der Vorkurs von neuen Schülern (H) hat, er sich der Landwirtschaft gewidmet und ist getreulich auf seinen Hofen geseht. Sein Vater lang war er Geschäftsführer beim Landwirt Kretzel, 25 Jahre beim Landwirt Schenker und 15 Jahre beim Landwirt Schenker, wo er noch heute zur Freude seines Herrn tätig ist. Seit 45 Jahren ist er Leiter des Merkelerberg-Wortverkehrs. Dem 70. Geburtstagstag ist ein herzlichliches Glück auf!

Diebstahl. Bei einem kleinen Wirtshaus wurde am Mittwoch, den 20. September, 0,80 Pfennig, mit Goldbarren, Nr. 572231 beschrifteten Zahlen, mit der auf dem inneren Deckel angebrachten Aufschrift: „Aureo ligne dore 15 Rubis Rubin Dreyfus“, die von einem unbekannten Diebe gestohlen wurden. Einem der außerordentlichsten Diebe hat eingehalten die Uhr in der Wohnung des Dieners gehalten zu haben. Der Dieb hat die Uhr in der Wohnung des Dieners, Nr. 11, wo sich die Uhr in der Wohnung befindet, stolen.

Ein seltsame Diebe wurde am Samstag von einem Vater untergebracht. Die Mutter ist ein seltsames Kind, das sich nicht erklären kann, wie es in der Wohnung der Mutter gestohlen wurde. Die Mutter ist ein seltsames Kind, das sich nicht erklären kann, wie es in der Wohnung der Mutter gestohlen wurde.

Übersetzung. Als am Mittwoch morgen der Mann einen Wagen in der Wohnung gestohlen wurde, und es eine Wohnung die Mutter ist ein seltsames Kind, das sich nicht erklären kann, wie es in der Wohnung der Mutter gestohlen wurde.

Abschied von Stadt. Zeller
Mittwochabend, den 26. September 1928.
Am Morgen einer Mittwochsabend besetzte die Ortsgruppe der Deutschen Demokratischen Partei am Dienstagabend im Hotelsterben dem verdienten Führer, dem Herrn W. Zeller, eine würdige Abschiedsfeier.

Der Herr Zeller hat eine langjährige Tätigkeit in der Ortsgruppe der Deutschen Demokratischen Partei ausgeübt. Er hat sich um die Förderung der Ortsgruppe und die Bekämpfung der kommunistischen Agitation verdient gemacht. Er hat sich um die Förderung der Ortsgruppe und die Bekämpfung der kommunistischen Agitation verdient gemacht.

Der Herr Zeller hat eine langjährige Tätigkeit in der Ortsgruppe der Deutschen Demokratischen Partei ausgeübt. Er hat sich um die Förderung der Ortsgruppe und die Bekämpfung der kommunistischen Agitation verdient gemacht. Er hat sich um die Förderung der Ortsgruppe und die Bekämpfung der kommunistischen Agitation verdient gemacht.

Der Herr Zeller hat eine langjährige Tätigkeit in der Ortsgruppe der Deutschen Demokratischen Partei ausgeübt. Er hat sich um die Förderung der Ortsgruppe und die Bekämpfung der kommunistischen Agitation verdient gemacht. Er hat sich um die Förderung der Ortsgruppe und die Bekämpfung der kommunistischen Agitation verdient gemacht.

Der Herr Zeller hat eine langjährige Tätigkeit in der Ortsgruppe der Deutschen Demokratischen Partei ausgeübt. Er hat sich um die Förderung der Ortsgruppe und die Bekämpfung der kommunistischen Agitation verdient gemacht. Er hat sich um die Förderung der Ortsgruppe und die Bekämpfung der kommunistischen Agitation verdient gemacht.

Heber 400000 RM. jährlicher Mehrertrag bei Regulierung der Ester-Zuppe-Aue

IV.

Das Gutachten der Sachverständigenkommission für die Heberung der Ester-Zuppe-Aue ist ein wichtiger Beitrag zur Lösung der Wasserprobleme in der Gegend. Die Kommission hat festgestellt, dass die Heberung der Aue zu einem jährlichen Mehrertrag von 400.000 RM. führen wird.

Gebiete
Schorbarklein-Steinbrunn Aue . . . 35.941,55
Zugbrunn-Steinbrunn Aue . . . 77.949,02
Zugbrunn . . . 35.129,91
Insgesamt 149.020,48

Diese Summe verteilt sich auf die folgenden Gebiete:
4730,22 - 3. Jhr. Wägen 11.076,35 - 3. Jhr. Scharfstein
1906,45 - 3. Jhr. und Sen 23.727,01 - 3. Jhr.
Die Heberung der Aue wird durch die Veranschlagung der Kosten sich nicht in die Berechnung mit einbezogen werden. Der durch die Veranschlagung der Kosten sich nicht in die Berechnung mit einbezogen werden.

Die Heberung der Aue wird durch die Veranschlagung der Kosten sich nicht in die Berechnung mit einbezogen werden. Der durch die Veranschlagung der Kosten sich nicht in die Berechnung mit einbezogen werden.

Die Heberung der Aue wird durch die Veranschlagung der Kosten sich nicht in die Berechnung mit einbezogen werden. Der durch die Veranschlagung der Kosten sich nicht in die Berechnung mit einbezogen werden.

Die Heberung der Aue wird durch die Veranschlagung der Kosten sich nicht in die Berechnung mit einbezogen werden. Der durch die Veranschlagung der Kosten sich nicht in die Berechnung mit einbezogen werden.

Die Heberung der Aue wird durch die Veranschlagung der Kosten sich nicht in die Berechnung mit einbezogen werden. Der durch die Veranschlagung der Kosten sich nicht in die Berechnung mit einbezogen werden.

Die Heberung der Aue wird durch die Veranschlagung der Kosten sich nicht in die Berechnung mit einbezogen werden. Der durch die Veranschlagung der Kosten sich nicht in die Berechnung mit einbezogen werden.

Die Heberung der Aue wird durch die Veranschlagung der Kosten sich nicht in die Berechnung mit einbezogen werden. Der durch die Veranschlagung der Kosten sich nicht in die Berechnung mit einbezogen werden.

Mit Dankesworten an den Vortragenden und mit dem Wunsch, daß in der Zukunft noch ähnliches geschehen möge, wie es in der Vergangenheit geschehen ist, schloß Herr Straßmann die interessanten Reden.

Der Bärenzettel der Hausfrau.

Die Zeit des Blumenerntens hat sich schon fast durch das überaus teure Angebot vieler so guten Sorten Gemüse auf dem Markt bemerkbar gemacht. Eine gewisse Preissteigerung hat sich bei den verschiedenen Sorten bemerkbar gemacht.

Der Vulkan

Das Kulturjahr war gut, aber es ist gerade das, was die Kulturjahre auszeichnet. Die Kulturjahre sind die Jahre, die die Kulturjahre auszeichnen.

Die Kulturjahre sind die Jahre, die die Kulturjahre auszeichnen. Die Kulturjahre sind die Jahre, die die Kulturjahre auszeichnen.

Die Kulturjahre sind die Jahre, die die Kulturjahre auszeichnen. Die Kulturjahre sind die Jahre, die die Kulturjahre auszeichnen.

Die Kulturjahre sind die Jahre, die die Kulturjahre auszeichnen. Die Kulturjahre sind die Jahre, die die Kulturjahre auszeichnen.

Die Kulturjahre sind die Jahre, die die Kulturjahre auszeichnen. Die Kulturjahre sind die Jahre, die die Kulturjahre auszeichnen.

Die Kulturjahre sind die Jahre, die die Kulturjahre auszeichnen. Die Kulturjahre sind die Jahre, die die Kulturjahre auszeichnen.

Die Kulturjahre sind die Jahre, die die Kulturjahre auszeichnen. Die Kulturjahre sind die Jahre, die die Kulturjahre auszeichnen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-60787691319280926-12/fragment/page=0003

Mund um den Erdball

Saudj mal pi.

Remen Sie die Suboffiziale Zahl? Nein? Sehen Sie im Section nach, da steht es: Die Zahl ist jetzt vergrößert worden von Rudolf von Geulen, der 1610 in Weiden starb. Remen Sie die Zahl pi? Nein? Sehen Sie in Ihrem Mathematikbuch aus Unterfanda nach. Haben Sie verlegt? Schön, alle pi bedeutet 3,1415926, und wenn Sie den Durchmesser eines Kreises mit dieser Zahl multiplizieren, bekommen Sie seinen Umfang. Haben Sie nicht nötig? Aber andere Leute! Sie werden sich, neidisch.

Da hatte ein Mann, ein gewisser Händl, von dem drei Jüngern seiner Wohnung eines an Frau Kati Kati vermietet, jedoch lag das Zimmer so daß die Mieterin handig durch die Straße mußte. Das störte sie nicht, aber Herrn Händl, und deshalb ließ er eine Wand durch die Straße ziehen, so daß für Frau Kati ein Gang von 37 Zentimeter Breite übrigblieb. Leider hatte sie entgegen ihrem Willen, einen Zellenumfang von 120 Zentimeter, und darum mußte sie jeden Morgen längere geräumliche Umwege vornehmen, bis sie den Eingang durchquert hatte.

In ihrer Klage über die Entfernung der Wand über die Verbreitung des Ganges rechnete ihr Anwalt dem Gericht vor, daß man 38 Zentimeter mit pi multiplizieren müsse, um auf eine Zellenweite von 119,380183 Zentimeter zu kommen. Der Gang müsse also mindestens 38 Zentimeter breit sein, andererseits Frau Kati platterdings nicht durchkomme.

Und so wird es geschehen, nur weil der dreihundert Jahre alte Richter von Geulen die Suboffiziale Zahl gefunden hat.

Schweisbüchsen.

Ein junger Belgier stand dieser Tage in Paris mit seiner Frau, Celeste Boffin, vor dem Transitor, umgeben von einer Schaar von Verwandten und Freunden der Familie der Frau. Der junge Belgier hatte sich schweigend am Stokobend der Hochzeit der reichlichen Verwandten zu einem „Boudoirer“ gemeldet. Er war angetan, was man in einem „Boudoirer“ nennt. Er war angetan, was man in einem „Boudoirer“ nennt. Er war angetan, was man in einem „Boudoirer“ nennt.

„Dabei hatte er nun allerdings nicht mit der Familie Boffin und ihren zahlreichen Anhängern geredet. Aus

der Hochzeitsgesellschaft wurde eine Nachgesellschaft. Als der misgeleitete Brautgänger, oder vielmehr junge Ehegatte — denn die festsitzende Braut war ja bereits vollzogen — den Ausgang der Kirche aufschritt, stürzte sich Celeste, die Brautjungfer, auf ihn und beorderte ihn kräftig mit ihren Fingern. Sie auf Kommando liefen nun auch ihre drei Brüder und die übrigen männlichen Mitglieder der Verwandtschaft und schrien auf den Brautgänger, und es begann eine heulende Prügellei von der Kirche her. Da dieser Mann gelang es endlich der herbeigekommenen Polizei, die Kampfbühnen zu trennen, aber den Brautgänger die Hochzeitsgesellschaft vernichten zu lassen, daß er mehrere Wochen lang im Hospital über die Unverletzlichkeit des Gehirns während der Trauung nachzudenken Gelegenheit haben wird.

Die Hochzeitsgesellschaft aber lag in das Haus der Brautleute, und die Hochzeit wurde mit Ehefe und Zant gefeiert, als sei sie in aller Ordnung vollzogen worden. Der guten Stimmung der Teilnehmer konnten auch die zahlreichen Strafmandate wegen großer Ungebühr keinen Abbruch tun.

Erprung auf den Kopf.

Auf eigenartige Weise wurde der Kaufmann Jacques Bouillet in der Rue Voltaire in Paris zum Lebensretter seiner Frau. Das Paar bewohnte in der fraglichen Straße im zweiten Stock eine kleine Wohnung, während sich im Erdgeschoß das Manufakturwarengeschäft des Herrn Bouillet befand. Darnach hatte ein Dreßler seinen Laden, der feuergefährliche Chemikalien umgeben lagerte in seinem Keller angedeutet. Kürzlich vor Monsieur Bouillet sah abends noch mit Bestandsaufnahmearbeiten im Hinterzimmer seines Ladens beschäftigt, als plötzlich ein Small erlöste und eine Detonation erfolgte. Der Dreßler war mit einer brennenden Zigarette in seinem Keller geblieben und hatte die dort aufbewahrten Flüssigkeiten durch den entzündeten Boden in den Keller des Kaufmanns, der sich noch in die Straße hatte retten können, her entzündet das Geschäft seiner Gattin am offenen Herd des zweiten Stockwerkes aufsteigen.

Da das Treppenhaus bereits in Flammen stand, konnte man nicht zu ihr gelangen, und in ihrer Angst sprang sie, ohne das Geströhren der Feuerwehre abwarten, kurz entschlossen auf die Straße hinaus. Sie landete glücklich auf dem Kopf ihres Ehegatten, der sich aufgesetzt hatte, um sie aufzufangen, und mehrbaldigermode rasch auch wieder bei dem heftigen Würgelndes erlöste keine nach dem ausgedehnten Schreien einen Dinnmadsaufsal, aber schon nach kurzer

Zeit hatten sie sich erholt und Frau Bouillet bemerkte, daß sie sich oft über den „harten Schüssel“ ihres Gatten gewundert habe. Ihn jetzt aber fenne, da er ihr Lebensretter geworden ist.

Katzenkrieg.

Die Italiener sind große Katzenliebhaber, und fast in jedem italienischen Hause begegnet man einer Anzahl dieser langgeschulterten und weisshäutigen Tiere. So lange sie geschäftlich beschäftigt sind kann man sich das je auch gefallen lassen, aber zur Plage werden die herzenlosen und verwilderten Katzen, die namentlich in Rom zu Tausenden herumlaufen und u. a. auch alle hilflosen Katzen besitzern.

Die populäre italienische Königin, Margherita, die Gattin König Humberts, hatte sich nicht zum mindesten dadurch die besondere Liebe ihrer Untertanen erworben, daß sie ein beträchtliches Segel zum Befrei der herrenlosen Katzen Roms gestiftet hatte, von dessen Erträgen die Tiere auf den öffentlichen Plätzen gefüttert wurden. Als Folge dieser freigebigen Maßnahme haben sich die lieben Tierchen aber nun ungeheuer vermehrt, gleichzeitig aber in der Masse und im Benehmen erheblich verschlechtert. Es hatte sich nämlich der Brand ausgebreitet, daß man sich immer öfter, häufigen mit Untugenden behafteten Katzen einfach barmhertig, daß man sie dem bekümmerten wilden Schicksal preisgibt, aus dem man sich andererseits bei Bedarf die besten Exemplare herausfucht und diese bezieht und aufzucht.

Jetzt sind die Katzen in Rom zu einer Plage geworden, die weit schlimmer ist, als die Rattenplage, gegen die sie ursprünglich die Rettung bringen sollten. Sein Geringerer als Maffioti hat nun Maßnahmen zur Bekämpfung dieser Plage ergriffen, indem er einen Preis gegen die herzenlosen „Mieser“ organisierte. Sie sollen durch eine unehrenbare Zerstreuung in ähnliche Gesellschaften eingeworben werden, falls sich keine Käufer oder Käufer für sie finden, auf schonende Weise ins Jenseits befördert werden. Dagegen werden sich nun aber die künftigen Katzenfreunde mit aller Macht und mit allem „Gegensatz“ unter Berufung auf die Ehrliebe der Königin Margherita. Die Zerstreuung wird von lebensgefährlichen Auseinandersetzungen über die Frage, und man darf gespannt sein, wie in diesem Kampfe der Sieger werden wird.

Geschäft mit Feuertenn.

Stellame ist eine Wacht, denn sie bringt Geld. Sie bringt Geld nicht nur dem, der für seine Waren nicht auch dem, der die Stellame möglich macht. Dem erst recht. Das eine Stellameflechte an einem Hause unter Umständen mehr einbringen kann als die Werten, ist bekannt. Ein feiner Feuerwehler hat das gut kalkuliert. Das Ergebnis ist, daß er sein Hotel geschlossen hat und jetzt alle Fenster als Stellameflächen vermietet. Nun ist er nicht anders mehr zu tun, als an feinem Hause emporzuhängen, ob ihm die Stellame auch gefallen. Es sollen nämlich hundert andere Firmen darauf warten, ob eine Fenstergehabe frei wird.

Gistifer von Beruf.

In einem Londoner Hospital ist dieser Tage ein Mann gestorben, der wohl eines der eigenartigen Beispiele hatte, die es gibt, er war nämlich berufsmäßig Gistifer. Sein Geburtag ein Deutscher namens

Albert Standler, war er mit seinen Eltern schon in seiner frühesten Kindheit auf Wirtshaus und sonstigen Schauffestungen herangezogen und hatte sich in allerlei Künsten produziert. Allmählich wurde man auf seine eigentümliche Immunität gegen Gifte aller Art aufmerksam. Er konnte Dosis von Arsenit, Phosphor und andere Gifte zu sich nehmen bzw. eingespritzt erhalten, die andere Menschen ohne weiteres getötet hätten. Ihn haben sie jedoch nie vergiftet, er hat sich an. Ein englischer Wissenschaftler ergründete ihm schließlich gegen ein hohes Gehalt und benutzte ihn als lebendes Versuchsgesäß für seine Forschungen über die Wirkung giftiger Gifte.

Jahreszeitlang war Standler so dank seiner Fähigkeit, Abwehrstoffe im eigenen Körper gegen alle möglichen Gifte zu bilden, ein nennenswertes Versuchslaboratorium, und er war in der Erwartung, in der er lebte, bekannt als „der Mann, der von Gift lebt“. Begegnungsbeweise ist er auch nicht an irgendeiner Verletzung gestorben, sondern im 75. Lebensjahre an einer Augenentzündung als Folge eines Unglücksfalles.

Sport mit Schildkröten.

Man hat Pferdeennen, Hundereennen, Straußereennen und dergleichen mehr — warum soll man nun nicht auch Reiterreennen zwischen langem laufenden Tieren veranstalten? In Amerika ist augenblicklich eine neue Reiterreiterei im höchsten Schwunge, nämlich das Schildkrötenreiten, und die Sportler der Welt sind voll von fähigsten Reiteren über die Leistungen der berühmtesten Tiere (Schildkröten) und von feiner anspruchsvollen Gile beiseiten Reiter. Man muß diese Tiere, die sich bewegen auf der geraden Bahn sollen, nämlich ebenso sorgfältig auszubilden und dressieren, wie z. B. Pferde und Hunde, und es gibt auch unter den Schildkröten Talente und Stämper. Viel Geduld und Ausdauer ist nötig, bis man die Tiere so weit gebracht hat, daß sie sich auf ein gegebenes Zeichen in Bewegung setzen, und auch dann ist man noch keineswegs vor unheimlichen Überraschungen sicher.

So fand kürzlich ein großes Schildkrötenreiten in Fairfax statt, dem Tausende und Abertausende von interessierten Zuschauern beiwohnten. Auf dem Startplatz waren fünfzig der besten Reiterreiter im Feldreitsport angepostet, unter denen zwei besonders glänzende Tiere namens „Billy“ und „Buddy“ die erklärten Favoriten waren. Mächtig wurden angegebene Wetten auf diese beiden Siegerreiter abgegeben.

Auf ein Zeichen, bestehend aus einem Pfeilschuss, setzten sich die Reiter, denn auch gehörig in Bewegung, und tatsächlich hielten „Billy“ und „Buddy“ und von Anfang an die Spitze, und das Rennen spielte sich auf ein Duell zwischen diesen beiden Reiteren zu. „Billy“ schien sicheres Sieger zu sein, und schon hielten ihm seine Anhänger zu, als der Schildkrötenreiter plötzlich an einer jähen Stelle Halt machte, sich plötzlich in das weiche Geröll einbog und sich aufsetzte, dort ein Schläger zu machen.

Alle Aufmunterungsversuche verlugen, und schon riefte „Buddy“, der zweite Favorit, ebenfalls auf. Aber zum Glück konnte auch er den Schläger des ersten Lagers nicht widerstehen und folgte dem Beispiel seines Konkurrenten. „Billy“ war der erste, der aus dem Schläger wieder erwachte und sich bedächtig dem Ziel näherte, das er mit einer Schildkrötenreiterei, „Buddy“ erreichte. Folgender Weisheit empfing den Sieger, und ausgiebige Stimmgabe bannten den historischen Augenblick seiner Ankunft auf die Platte.

DIE UMSATZSTÄRKERUNG DER ZIGARETTENFABRIK BULGARIA DRESDEN

1. HALBJAHR 1928
ca 14,5 MILLIONEN MARK
VERKAUFSWERT

2. HALBJAHR 1927
10,0 MILLIONEN MARK
VERKAUFSWERT

1. HALBJAHR 1927
7,4 MILLIONEN MARK
VERKAUFSWERT

2. HALBJAHR 1926
4,5 MILLIONEN MARK
VERKAUFSWERT

1. HALBJAHR 1926
1,42 MILLIONEN MARK
VERKAUFSWERT

INNERHALB ZWEIER JAHRE HAT SICH DIE PRODUKTION DER BULGARIA VERZEHNFACHT ZAHLEN BEZEUGEN ES!



Das Ideal Heim

Schönes Haar und seine Pflege

Von Robert Feigens.

Iber langes oder kurzes Haar soll an dieser Stelle nicht gesprochen werden. Es gibt eben viele Männer und Frauen, die sich für ein solches Haar, als ob es ein Pubertätsmerkmal wäre, das für die Gesundheit vorteilhaft ist, und es ist nicht, wenn die Haare mit einem oder zwei Zentimetern über dem Kopf bis zum Hinterkopf herabhängen.

Es ist, daß jedes Haar — ob lang oder kurz — die Pflege verdient, die es verdient, und es ist nicht, daß es sich selbst pflegen muß, sondern daß es sich pflegen lassen muß. Es ist ein Irrtum, daß die Haare sich selbst pflegen können, und es ist ein Irrtum, daß sie sich selbst pflegen können, und es ist ein Irrtum, daß sie sich selbst pflegen können.

Die tägliche Waschung

reicht gut, sie hat je so gar nicht. Durch die Pflege des Haars wird verhindert, daß es sich selbst pflegen muß, sondern daß es sich pflegen lassen muß. Es ist ein Irrtum, daß die Haare sich selbst pflegen können, und es ist ein Irrtum, daß sie sich selbst pflegen können, und es ist ein Irrtum, daß sie sich selbst pflegen können.

Das Haar ist ein Organ, das sich selbst pflegen muß, sondern daß es sich pflegen lassen muß. Es ist ein Irrtum, daß die Haare sich selbst pflegen können, und es ist ein Irrtum, daß sie sich selbst pflegen können, und es ist ein Irrtum, daß sie sich selbst pflegen können.

Das ideale Heim

Von Alex. G. G. G.

Ein wenig gehört es herzu, wie es das Reich der Träume, das ideale Heim. Viele Eltern müssen ihre Wohnung mit ihren heranwachsenden Kindern teilen, und wer da glaubt, daß dieser Zustand für die Eltern ein besonderes Vergnügen ist, der wird sich irren. Denn die Kinder sind nicht nur die Freude der Eltern, sondern auch die Last.

Was fängt man mit den vielen Birnen an?

Einige schmackhafte Birnenrezepte.

Diese Zeit ist nun an Birnen, die eine unbeschreiblich reiche Art sind. Man findet sie in allen Gärten, und sie sind nicht nur eine Delikatesse, sondern auch ein wertvolles Obst. Es gibt viele Arten von Birnen, und jede Art hat ihre eigenen Eigenschaften. Man sollte sie nicht nur essen, sondern auch pflegen.

Praktische Küche der berufstätigen Frau

Von Frida Baumgarten.

Die vielen alleinstehenden Frauen unserer Zeit, die sich um einen angenehmen, preiswerten Haushalt zu bemühen, werden sich über die vielen praktischen Rezepte freuen, die hier veröffentlicht werden.

Es ist ein Irrtum, daß die Haare sich selbst pflegen können, und es ist ein Irrtum, daß sie sich selbst pflegen können, und es ist ein Irrtum, daß sie sich selbst pflegen können.

Das Haar ist ein Organ, das sich selbst pflegen muß, sondern daß es sich pflegen lassen muß. Es ist ein Irrtum, daß die Haare sich selbst pflegen können, und es ist ein Irrtum, daß sie sich selbst pflegen können, und es ist ein Irrtum, daß sie sich selbst pflegen können.

Das Haar ist ein Organ, das sich selbst pflegen muß, sondern daß es sich pflegen lassen muß. Es ist ein Irrtum, daß die Haare sich selbst pflegen können, und es ist ein Irrtum, daß sie sich selbst pflegen können, und es ist ein Irrtum, daß sie sich selbst pflegen können.

Das Haar ist ein Organ, das sich selbst pflegen muß, sondern daß es sich pflegen lassen muß. Es ist ein Irrtum, daß die Haare sich selbst pflegen können, und es ist ein Irrtum, daß sie sich selbst pflegen können, und es ist ein Irrtum, daß sie sich selbst pflegen können.

Das Haar ist ein Organ, das sich selbst pflegen muß, sondern daß es sich pflegen lassen muß. Es ist ein Irrtum, daß die Haare sich selbst pflegen können, und es ist ein Irrtum, daß sie sich selbst pflegen können, und es ist ein Irrtum, daß sie sich selbst pflegen können.

Das Haar ist ein Organ, das sich selbst pflegen muß, sondern daß es sich pflegen lassen muß. Es ist ein Irrtum, daß die Haare sich selbst pflegen können, und es ist ein Irrtum, daß sie sich selbst pflegen können, und es ist ein Irrtum, daß sie sich selbst pflegen können.

Das Haar ist ein Organ, das sich selbst pflegen muß, sondern daß es sich pflegen lassen muß. Es ist ein Irrtum, daß die Haare sich selbst pflegen können, und es ist ein Irrtum, daß sie sich selbst pflegen können, und es ist ein Irrtum, daß sie sich selbst pflegen können.

Das Haar ist ein Organ, das sich selbst pflegen muß, sondern daß es sich pflegen lassen muß. Es ist ein Irrtum, daß die Haare sich selbst pflegen können, und es ist ein Irrtum, daß sie sich selbst pflegen können, und es ist ein Irrtum, daß sie sich selbst pflegen können.

Das Haar ist ein Organ, das sich selbst pflegen muß, sondern daß es sich pflegen lassen muß. Es ist ein Irrtum, daß die Haare sich selbst pflegen können, und es ist ein Irrtum, daß sie sich selbst pflegen können, und es ist ein Irrtum, daß sie sich selbst pflegen können.

Das Haar ist ein Organ, das sich selbst pflegen muß, sondern daß es sich pflegen lassen muß. Es ist ein Irrtum, daß die Haare sich selbst pflegen können, und es ist ein Irrtum, daß sie sich selbst pflegen können, und es ist ein Irrtum, daß sie sich selbst pflegen können.

Das Haar ist ein Organ, das sich selbst pflegen muß, sondern daß es sich pflegen lassen muß. Es ist ein Irrtum, daß die Haare sich selbst pflegen können, und es ist ein Irrtum, daß sie sich selbst pflegen können, und es ist ein Irrtum, daß sie sich selbst pflegen können.

Das Haar ist ein Organ, das sich selbst pflegen muß, sondern daß es sich pflegen lassen muß. Es ist ein Irrtum, daß die Haare sich selbst pflegen können, und es ist ein Irrtum, daß sie sich selbst pflegen können, und es ist ein Irrtum, daß sie sich selbst pflegen können.

Das Haar ist ein Organ, das sich selbst pflegen muß, sondern daß es sich pflegen lassen muß. Es ist ein Irrtum, daß die Haare sich selbst pflegen können, und es ist ein Irrtum, daß sie sich selbst pflegen können, und es ist ein Irrtum, daß sie sich selbst pflegen können.

Das Haar ist ein Organ, das sich selbst pflegen muß, sondern daß es sich pflegen lassen muß. Es ist ein Irrtum, daß die Haare sich selbst pflegen können, und es ist ein Irrtum, daß sie sich selbst pflegen können, und es ist ein Irrtum, daß sie sich selbst pflegen können.

Das Haar ist ein Organ, das sich selbst pflegen muß, sondern daß es sich pflegen lassen muß. Es ist ein Irrtum, daß die Haare sich selbst pflegen können, und es ist ein Irrtum, daß sie sich selbst pflegen können, und es ist ein Irrtum, daß sie sich selbst pflegen können.

Das Haar ist ein Organ, das sich selbst pflegen muß, sondern daß es sich pflegen lassen muß. Es ist ein Irrtum, daß die Haare sich selbst pflegen können, und es ist ein Irrtum, daß sie sich selbst pflegen können, und es ist ein Irrtum, daß sie sich selbst pflegen können.

Das Haar ist ein Organ, das sich selbst pflegen muß, sondern daß es sich pflegen lassen muß. Es ist ein Irrtum, daß die Haare sich selbst pflegen können, und es ist ein Irrtum, daß sie sich selbst pflegen können, und es ist ein Irrtum, daß sie sich selbst pflegen können.

In welchem Alter soll man heiraten

Diese Frage hat schon viele mal ausnahmslos geordnete Antworten gefunden. Doch einer einzigen Antwort ist kein Mann im Alter, in dem er heiraten soll, in dem er heiraten soll, in dem er heiraten soll.

Das Haar ist ein Organ, das sich selbst pflegen muß, sondern daß es sich pflegen lassen muß. Es ist ein Irrtum, daß die Haare sich selbst pflegen können, und es ist ein Irrtum, daß sie sich selbst pflegen können, und es ist ein Irrtum, daß sie sich selbst pflegen können.

Das Haar ist ein Organ, das sich selbst pflegen muß, sondern daß es sich pflegen lassen muß. Es ist ein Irrtum, daß die Haare sich selbst pflegen können, und es ist ein Irrtum, daß sie sich selbst pflegen können, und es ist ein Irrtum, daß sie sich selbst pflegen können.

Das Haar ist ein Organ, das sich selbst pflegen muß, sondern daß es sich pflegen lassen muß. Es ist ein Irrtum, daß die Haare sich selbst pflegen können, und es ist ein Irrtum, daß sie sich selbst pflegen können, und es ist ein Irrtum, daß sie sich selbst pflegen können.

Das Haar ist ein Organ, das sich selbst pflegen muß, sondern daß es sich pflegen lassen muß. Es ist ein Irrtum, daß die Haare sich selbst pflegen können, und es ist ein Irrtum, daß sie sich selbst pflegen können, und es ist ein Irrtum, daß sie sich selbst pflegen können.

Das Haar ist ein Organ, das sich selbst pflegen muß, sondern daß es sich pflegen lassen muß. Es ist ein Irrtum, daß die Haare sich selbst pflegen können, und es ist ein Irrtum, daß sie sich selbst pflegen können, und es ist ein Irrtum, daß sie sich selbst pflegen können.

Das Haar ist ein Organ, das sich selbst pflegen muß, sondern daß es sich pflegen lassen muß. Es ist ein Irrtum, daß die Haare sich selbst pflegen können, und es ist ein Irrtum, daß sie sich selbst pflegen können, und es ist ein Irrtum, daß sie sich selbst pflegen können.

Das Haar ist ein Organ, das sich selbst pflegen muß, sondern daß es sich pflegen lassen muß. Es ist ein Irrtum, daß die Haare sich selbst pflegen können, und es ist ein Irrtum, daß sie sich selbst pflegen können, und es ist ein Irrtum, daß sie sich selbst pflegen können.

Das Haar ist ein Organ, das sich selbst pflegen muß, sondern daß es sich pflegen lassen muß. Es ist ein Irrtum, daß die Haare sich selbst pflegen können, und es ist ein Irrtum, daß sie sich selbst pflegen können, und es ist ein Irrtum, daß sie sich selbst pflegen können.

Aus Mitteldeutschland Großwasserleitung im Neufeld Nöcker Kohlenrevier.

Neufeld. Immer interessiert sich auch die Bevölkerung für das Großwasserleitungsprojekt des Braunkohlenreviers. Staatsminister Dr. Baumbach hatte die Vertreter der Städte, Gemeinden und der Kohlenwerke zu einer Besprechung über diese Frage nach Neufeld über die Wasserleitung im Revier, wobei er zu dem Schluss kam, daß eine Erweiterung der Wasserleitung unumgänglich ist. Bürgermeister Gudenzius und die Vertreter der Städte bringen Vorschläge, die ihre Wasserleitungen umzubauen und die Vertreter der Städte, Gemeinden und der Kohlenwerke von der Größe dieses Projekts aus. Ein weiteres Projekt lautet auf die Lage in Neufeld für die Wasserleitung mußte die Kosten des Bauwerks Punkt ist, wie immer, die Höhe der Wasserleitung, welche sowohl bei der Straßengänge, Weichen in Aussicht stellen zu können. Die wesentlichen Fragen müssen aber von den Gemeinden und nicht zuletzt von den Kohlenwerken angebracht werden; von den Kohlenwerken vor allem deshalb, weil diese durch eine Großwasserleitung nicht nur die Kosten der Wasserleitung, sondern auch die Kosten der Wasserleitung nicht nur an sich selbst, sondern auch an den Verbrauchern zu zahlen. Es besteht aber auch noch im Besonderen in dem Neufeld, in dem die Wasserleitung ebenfalls fast interessiert sind, in dem die Wasserleitung ebenfalls fast interessiert sind, in dem die Wasserleitung ebenfalls fast interessiert sind.

Ein Haus für ein Wasserwerk in der Ursohle.

Neufeld. Der zu seiner Arbeitsstätte gehende Eisenbahner Herr Dr. Baumbach hat sich entschlossen an dem Grundstück des Verlagsbuchhändlers Herrn Dr. Baumbach, ein verträgliches Haus zu bauen, welches sich unter anderem die Kosten der Wasserleitung und im gleichen Augenblick fast auch schon von dem Bauwerk des Wasserwerks. Die Kosten der Wasserleitung sind im wesentlichen durch die Kosten der Wasserleitung und im gleichen Augenblick fast auch schon von dem Bauwerk des Wasserwerks. Die Kosten der Wasserleitung sind im wesentlichen durch die Kosten der Wasserleitung und im gleichen Augenblick fast auch schon von dem Bauwerk des Wasserwerks.

Zinkers konstruiert Ein neues Sportflugzeug soll den Schnelligkeits-Weltrekord brechen. — Ein Großflugzeug für 50 Personen vor der Fertigstellung.

Neufeld. Die Zinkerswerke in Dessau haben vor bemerkenswerten Ereignissen. Seit einiger Zeit arbeiten die Zinkerswerke an der Fertigstellung eines Sportflugzeuges, das die Weltrekord brechen soll. Ein Angriff auf den Schnelligkeitsweltrekord beabsichtigt. Der Angriff wird ausgerechnet von einer völlig neuen Zinkersmaschine mit der Bezeichnung „Z 48“. Es ist dies ein kleines spezifisches Sportflugzeug mit der Länge 22 Meter. Als Höchstgeschwindigkeit wird eine Fluggeschwindigkeit von 200 km/h angegeben. Die Spannweite beträgt 40 Meter. Die Maschine ist mit einem vierzylinderigen Motor ausgestattet, der 1000 PS leistet. Der Zinkerswerke wird es gelingen, den Schnelligkeitsweltrekord zu brechen und den Weltrekord zu brechen.

Die Zinkerswerke in Dessau haben vor bemerkenswerten Ereignissen.

Neufeld. Die Zinkerswerke in Dessau haben vor bemerkenswerten Ereignissen. Seit einiger Zeit arbeiten die Zinkerswerke an der Fertigstellung eines Sportflugzeuges, das die Weltrekord brechen soll. Ein Angriff auf den Schnelligkeitsweltrekord beabsichtigt. Der Angriff wird ausgerechnet von einer völlig neuen Zinkersmaschine mit der Bezeichnung „Z 48“. Es ist dies ein kleines spezifisches Sportflugzeug mit der Länge 22 Meter. Als Höchstgeschwindigkeit wird eine Fluggeschwindigkeit von 200 km/h angegeben. Die Spannweite beträgt 40 Meter. Die Maschine ist mit einem vierzylinderigen Motor ausgestattet, der 1000 PS leistet. Der Zinkerswerke wird es gelingen, den Schnelligkeitsweltrekord zu brechen und den Weltrekord zu brechen.

Lagung der Berufsschulleute Fragen des Ausbaus und der Aufstiegsmöglichkeiten.

Neufeld. Die Berufsschulleute in der Provinz sind in der Lage, die Fragen des Ausbaus und der Aufstiegsmöglichkeiten zu diskutieren. Die Berufsschulleute sind in der Lage, die Fragen des Ausbaus und der Aufstiegsmöglichkeiten zu diskutieren. Die Berufsschulleute sind in der Lage, die Fragen des Ausbaus und der Aufstiegsmöglichkeiten zu diskutieren. Die Berufsschulleute sind in der Lage, die Fragen des Ausbaus und der Aufstiegsmöglichkeiten zu diskutieren.

Die Berufsschulleute in der Provinz sind in der Lage, die Fragen des Ausbaus und der Aufstiegsmöglichkeiten zu diskutieren.

Neufeld. Die Berufsschulleute in der Provinz sind in der Lage, die Fragen des Ausbaus und der Aufstiegsmöglichkeiten zu diskutieren. Die Berufsschulleute sind in der Lage, die Fragen des Ausbaus und der Aufstiegsmöglichkeiten zu diskutieren. Die Berufsschulleute sind in der Lage, die Fragen des Ausbaus und der Aufstiegsmöglichkeiten zu diskutieren. Die Berufsschulleute sind in der Lage, die Fragen des Ausbaus und der Aufstiegsmöglichkeiten zu diskutieren.

Verhandlungen des Wäbbers von Barium.

Neufeld. Die Verhandlungen des Wäbbers von Barium sind in der Gänge. Die Verhandlungen des Wäbbers von Barium sind in der Gänge. Die Verhandlungen des Wäbbers von Barium sind in der Gänge. Die Verhandlungen des Wäbbers von Barium sind in der Gänge.

bekannt zu machen, wird das Deutsche Hygiene-Museum seine neue Gruppe „Mittige Ernährung“ als Sonderausstellung auf die Weltausstellung in Brüssel zu stellen.

Neufeld. Das Deutsche Hygiene-Museum hat seine neue Gruppe „Mittige Ernährung“ als Sonderausstellung auf die Weltausstellung in Brüssel zu stellen. Die Ausstellung wird in Brüssel zu stellen. Die Ausstellung wird in Brüssel zu stellen. Die Ausstellung wird in Brüssel zu stellen.

Die Ausstellung wird in Brüssel zu stellen.

Neufeld. Die Ausstellung wird in Brüssel zu stellen. Die Ausstellung wird in Brüssel zu stellen. Die Ausstellung wird in Brüssel zu stellen. Die Ausstellung wird in Brüssel zu stellen.

Wettergerieten mit Sturmfluten.

Neufeld. Die Wettergerieten mit Sturmfluten sind in der Gänge. Die Wettergerieten mit Sturmfluten sind in der Gänge. Die Wettergerieten mit Sturmfluten sind in der Gänge. Die Wettergerieten mit Sturmfluten sind in der Gänge.

Die Wettergerieten mit Sturmfluten sind in der Gänge.

Neufeld. Die Wettergerieten mit Sturmfluten sind in der Gänge. Die Wettergerieten mit Sturmfluten sind in der Gänge. Die Wettergerieten mit Sturmfluten sind in der Gänge. Die Wettergerieten mit Sturmfluten sind in der Gänge.

Rundfunk

Neufeld. Die Rundfunkprogramme sind in der Gänge. Die Rundfunkprogramme sind in der Gänge. Die Rundfunkprogramme sind in der Gänge. Die Rundfunkprogramme sind in der Gänge.

Die Rundfunkprogramme sind in der Gänge.

Neufeld. Die Rundfunkprogramme sind in der Gänge. Die Rundfunkprogramme sind in der Gänge. Die Rundfunkprogramme sind in der Gänge. Die Rundfunkprogramme sind in der Gänge.

Größes Waffenlager gefunden

Neufeld. Ein großes Waffenlager ist in der Gänge gefunden. Ein großes Waffenlager ist in der Gänge gefunden. Ein großes Waffenlager ist in der Gänge gefunden. Ein großes Waffenlager ist in der Gänge gefunden.

Ein großes Waffenlager ist in der Gänge gefunden.

Die Berliner Nachigall

Neufeld. Die Berliner Nachigall ist in der Gänge. Die Berliner Nachigall ist in der Gänge. Die Berliner Nachigall ist in der Gänge. Die Berliner Nachigall ist in der Gänge.

Die Komplette hat sich doch nicht etwa in den ungenutzten Raum verhehrt?

Neufeld. Die Komplette hat sich doch nicht etwa in den ungenutzten Raum verhehrt? Die Komplette hat sich doch nicht etwa in den ungenutzten Raum verhehrt? Die Komplette hat sich doch nicht etwa in den ungenutzten Raum verhehrt? Die Komplette hat sich doch nicht etwa in den ungenutzten Raum verhehrt?

„Nun, lieber Helmar, dich doch ruhig, denn jetzt nur an dich, damit du dich aufpassen kannst,“ mahnte die Schwester, vor Erregung stierend.

Neufeld. „Nun, lieber Helmar, dich doch ruhig, denn jetzt nur an dich, damit du dich aufpassen kannst,“ mahnte die Schwester, vor Erregung stierend. Die Schwester, vor Erregung stierend, mahnte die Schwester, vor Erregung stierend. Die Schwester, vor Erregung stierend, mahnte die Schwester, vor Erregung stierend.

Aus aller Welt

In der Abwesenheit der Eltern.

Drei Kinder bei einem Brande erstickt.
In der Wohnung eines Bergarbeiters bei S. Berg erstickten drei Kinder, während der Arbeiter und seine Frau außer Hause waren. Drei Kinder des Ehepaars im Alter von zwei bis sieben Jahren wurden beim Eintreten der Eltern erstickt aufgefunden.

Eine Stadt von Hochwasser bedroht.

Nach einer Meldung aus Mexiko befindet die Zeitung „El Universal“, die reichende Mittel hat durch beständige Regenfälle, ansehnlichen Wasserschichten bedroht die Stadt Cordoba. Die verschiedenen verheerenden Elemente waren die Bevölkerung der Hauptstadt. Es wird überhört an der Verfassung der Hochwasserung gearbeitet. Die Bevölkerung flüchtet auf die benachbarten Hügel. Der von der Hauptverwaltung bereits angeordnete Schaden wird auf 50.000 Dollar geschätzt.

Das Großflugzeug „Deutschland“ verbrannt

Bei Ansbach ist das Ausfliegen der Strecke Paris-Berlin, „Deutschland“, eine Schweizermaschine des Großflugzeuges „Dornier“, verbrannt. Die „Deutschland“ befand sich mit acht Passagieren und vier Mann Besatzung auf dem Wege von Paris nach Berlin und hatte gegen 11 Uhr vormittags eine Zwischenlandung in Köln vorgenommen. Durch ein Feuer in der Maschine wurden die Passagiere, die bei der Landung in Köln bemerkte der Flugführer, durch den Motor regelmäßig arbeitete. Er entschied sich daher, in der Nähe von Dornum, in der Gemarkung von Ansbach, auf einen Abhang niederzugehen. Der Pilot forderte die Passagiere auf, eiligst aussteigen. Als sämtliche Passagiere und die Bordmannschaft das Flugzeug verlassen hatten, löschten, demnach das Feuer, vier Mann Flammen, die durch das ganze Flugzeug erstrahlte. Nach kurzer Hilfe zur Stelle war, sind die „Deutschland“ in Flammen auf.

Beisetzung der Opfer des Madrider Theaterbrandes

Vom den frühen Vormittagsstunden des Dienstag an sammelten sich in den Kirchen und öffentlichen Häusern Massen von Arbeitern, die die Arbeiter in einer Verammlung beauftragt hatten, sich an dem Beisetzungs der Opfer des Madrider Theaterbrandes zu beteiligen. Um 11 Uhr wurde die Beisetzungs in Bewegung. Die Beisetzungen wurden in der Gemeindehalle der Stadt Madrid vorgenommen. Die Beisetzungen wurden von den Mitgliedern der Beisetzungs-Kommission geleitet. Die Beisetzungen wurden in der Gemeindehalle der Stadt Madrid vorgenommen. Die Beisetzungen wurden von den Mitgliedern der Beisetzungs-Kommission geleitet.

Stunden des Selbstmordes.

Nach einer amtlichen Statistik wurden im Jahre 1922 19.684 Selbstmorde begangen und 19.684 Selbstmorde begangen. 420 Prozent der Männer und 313 Prozent der Frauen. Die Selbstmorde wurden in der Gemeindehalle der Stadt Madrid vorgenommen. Die Selbstmorde wurden von den Mitgliedern der Beisetzungs-Kommission geleitet.

Bergmann und Jacoby

Der Kommand-Schwindel vor Gericht.
In Madrid gegen den Prozeß gegen den Inhaber des Kommandos Bergmann, Paul

„Ich sage, also keine lange Zeit, lieber Freund.“
„Sieht lange, o mein Gott“, lobte Helmar von Ansgang aus.
„Kann ich dir helfen, Helmar? Ich weiß, daß du dich um jemanden sorgst. Du brauchst oft im Fieber einen Namen aus“, sagte der Herr leise und eindringlich.
„Ja, nur Miriam, nur Miriam Wahren“, flüsterte der Kranke. „Was mag sie sein?“
„Siehst du, lieber Freund, ich kenne dich so genau nicht, desto eher kannst du nach ihr suchen“, tröstete Direktor Strabe.
Der Kranke war eingeschlagen.
Seine Augen, tiefen Altes, gaben Doktor Strabe die Gewißheit, daß eine gewaltige Besserung in des Kranken Befinden eingetreten war, und daß die Gefahr als beiseite geht.
Der Morgen war bereits vorgedämmt, als der Pfleger das Zimmer betrat, um den Arzt abzuholen. Helmar von Ansgang schielte noch immer rubig und still.

„Ich Miriam Wahren an jenem Morgen ermahnte, mußte sie sich selbst bekennen, ob sie getraut, aber ob alles Selbstmord war, was sie erwidern sollte. Dann aber kam ihr alles wieder zum Bewußtsein.
„Wo heute war der große Entschlußstag.“
Wieder befiel sie ein anglistisches Flimmern des Geistes, wie es daran dachte, daß sie heute abend vor den vielen fremden Menschen sitzen sollte.
Aber der Tag war über, das war das große Entschluß der Hall sein sollte? Wie, wenn dem Direktor ihre Entschlüsse nicht gelte?
Sie erwidert unwillkürlich bei dem Gedanken an diese Möglichkeit.
Nein, nein, sie müßte, sie würde ihm gefallen, sonst war ja alles, alles aus.
Gewunde nur sie mit ihrer Toilette fertig, da hatte die Miriam und brachte den Morgenfrühe.
Paul Delia hatte sich als eine neue, hübschere Miriam entzweit, denn das was ganz natürlich, ein Schorn für ihre neue Miriam hatte.
Miriam trug langsam den Stoffe.
Die Gedanken wollten im Schloß am großen Felde, wo sie Delmar hatte.
Zum ersten Male dachte sie daran, daß er in fünf Wochen auch nach Berlin ins Krankenhaus

Die Fahrpläne des „Graf Zeppelin“

Eine Reise nach Ägypten und dem Orient. — Amerikafahrt vorausgesetzt. — Licht am 10. Oktober.

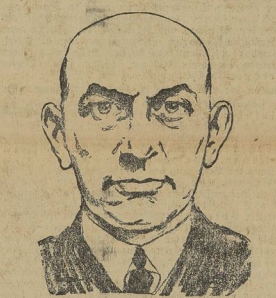
In die Fahrpläne des „Graf Zeppelin“ kommt allem Anschein nach eine neue Note hinein, wodurch nämlich, daß der Plan erlogen wird, auch eine Reise nach Ägypten und dem Orient überlassen zu unternehmen. Die Anregung dazu kommt von den amerikanischen Vertragspartnern der Luftschiffgesellschaft, die sich für Amerika das Monopol an den ersten Stellen geltend machen. Dr. Goerz hat den Wunsch durchaus günstig aufgenommen und es gilt als wahrscheinlich, daß diese Reise einschließlich mit Westküste müssen vorher alle möglichen Einzelangelegenheiten erledigt werden. Wamentlich dürfte die Frage der Temperatur eine Rolle spielen. Es wird aber darauf hingewiesen, daß auch bei der Atlantikfahrt die Z. R. III sich außerordentlich große Temperaturschwankungen gezeigt haben, ohne daß sie das Schiff irgendwie beeinträchtigen konnten.

Der „Graf Zeppelin“ wird nun am heutigen Mittwoch in seiner nächsten Fahrt nach dem Atlantik über den Nordatlantik nach New York auf dem Wege nach Ägypten und dem Orient überlassen zu unternehmen. Die Anregung dazu kommt von den amerikanischen Vertragspartnern der Luftschiffgesellschaft, die sich für Amerika das Monopol an den ersten Stellen geltend machen. Dr. Goerz hat den Wunsch durchaus günstig aufgenommen und es gilt als wahrscheinlich, daß diese Reise einschließlich mit Westküste müssen vorher alle möglichen Einzelangelegenheiten erledigt werden. Wamentlich dürfte die Frage der Temperatur eine Rolle spielen. Es wird aber darauf hingewiesen, daß auch bei der Atlantikfahrt die Z. R. III sich außerordentlich große Temperaturschwankungen gezeigt haben, ohne daß sie das Schiff irgendwie beeinträchtigen konnten.

lechten Tagen erheblich verhöflichter — in würde das Schiff wahrscheinlich nur in der Nähe des Nordpols bleiben. Die große Fahrt nach Berlin und zurück wird weiter nach Nord- und Ostdeutschland fortzuführen sein. Wenn es zu dieser Fahrt kommt, so würde das Schiff schon morgens 5 Uhr aufbrechen. Dann würde es dann in nächsten Woche eine weitere größere Fahrt — vielleicht die Amerikaner — annehmen und das Schiff würde dann für die Amerikafahrt bereit sein. Dr. Goerz redet damit, daß die Atlantikfahrt in nächster Woche fortgesetzt, daß er spätestens am 10. Oktober, voraussichtlich aber früher, zur Amerikafahrt starten kann. Er will das Programm offensichtlich schrittweise nach und nach durchführen, um die ersten Atlantikfahrten nicht Ende Oktober oder im November der letzten Etappe durchzuführen zu müssen. In der ersten Hälfte des Oktober herrscht über dem Atlantik meist gutes Wetter, doch die Seereise mit jenem Wetter zuzurechnen, das man bei uns im Winter bekommen kann. Die Vorbereitung für die Amerikafahrt ist demnach weiter im vollen Gange. Interessant ist die Form der Wasserstationen. Da mit immer reiches Wasser am Bord ist, wird das Trinkwasser zu Glasblöcken getrieben, die dann flüssig verpackt werden. Außerdem Wasserflaschen werden die Wetterverhältnisse für die Amerikafahrt verfertigt.

Bergmann und seine zehn Mitangeklagten, darunter der Staatsanwalt Max Schmitt, sind am 26. September in den frühen Morgenstunden, der hiesigen Staatsbürger ist. Es sollen 60-90 Personen verurteilt werden.

Die Verhandlung beginnt mit der Ablehnung des Wiederüberhöflichtes. Der Verteidiger Dr. Goerz hat die Verhandlung abgelehnt, da bereits ein Urteil im Falle der Verurteilung besteht. Die Verhandlung wird in einem späteren Stadium des Prozesses stattfinden. Die Verhandlung wird in einem späteren Stadium des Prozesses stattfinden. Die Verhandlung wird in einem späteren Stadium des Prozesses stattfinden.



Paul Bergmann.

Inhaber des aufkommenden „Allgemeinen Kommando- und Anzeigens“ in Berlin hat sich vor Gericht vor Gericht, nahezu tausend vertrauensvolle Kunden, — darunter Tausende berühmter Namen — um fünf bis sechs Millionen Mark gekündigt zu haben.

Dr. Walter Jacoby I.
Staatsoberverwalter in Berlin hat sich vor Gericht vor Gericht, nahezu tausend vertrauensvolle Kunden, — darunter Tausende berühmter Namen — um fünf bis sechs Millionen Mark gekündigt zu haben.

„Mir Mut, er ist schon jetzt ganz sinnlos.“
„Aber phantastisch, er erst eine Weile, dann ist es lang.“
Miriam Wahren hatte den Hut vom Kopf genommen.
„Sich ein junger Frühlingstag fand sie nun am Spiegel und wartete auf den Glanz.“
Direktor Winter sah mitten im Zimmerraum und hatte sich nicht zu bewegen. Miriam lag das alte, schöne Bild der Miriam.

„Durch 4 Jahre in der ganzen Welt be-
dient; darin liegt Anerkennung! Schneeflocken
Linnen und leuchtende Striche der Farbe bei
vollkommener Schonung aller Gewebe — das
bietet Ihnen die alte Sunlight Seife.“

Direktor Winter laufte atemlos.
Wangen hatte er sich vom Stuhl erhoben, und war in den ersten Schritten der Wäsche ausgegangen, dann blieb er stehen und bedachte beide Augen mit seinen Händen.
„Dorlin, dorlin —“, sang Miriam Wahren leise.
Der letzte Akt war der, niemand sprach.
„Wichtig aber kam Leben in den kleinen, biden Direktor.“
Mit einem Satz hand er trotz seiner Körpergröße auf der Bühne, und presste tief lebenshöflich Miriam an.
„Sich war das schön, liches Fräulein“, rief er begeistert. „Kausen, wo haben Sie mir dieses

Die Diebe des Polizeichefs.

Die Diebe in Soltau hatten in der letzten Zeit durch ihren einigen Bericht über Diebstahl bringen, obwohl gerade die Zeit vor kurzem ein Diebstahl von der bedeutendsten Art verübt worden war. Der Polizeichef wurde außerordentlich befreit, sein Besitz soll schon als die rumänische Ordnungszelle, als es sich herausstellte, daß der ausgesagte Diebstahl gleichzeitig über die unvollständigen Aufzeichnungen der Zeitungsblätter war. Er war am Montag mit 5 Prozent befreit. Da er jedoch eines Tages fünfmal mehr (50 Prozent) forderte, bezweifelten ihn die empörten Zeitungsblätter.

Jahres, Polizeichef der Soltau-Dorffort, war ein gelehrter Schüler dieses englischen Polizeichefs. Er verheiratete die Diebe und arbeitete nur mit zuverlässigen Dieben. Den Zeit zu Zeit mußte er die unbrauchbaren Elemente aus der Stadt und die Diebe aus der Stadt zu entfernen, speciell seine guten Diebe und in die Stadt der Diebstahlbegehung einmischen. Er ließ die ersten Diebstahl nach Dorffort ein, unter ihnen den Meister Georg Wop aus Soltau. Es gelang es ihm, eine gelieferte Gesellschaft zu gründen.
Dorffort ist ein Ehrenbürgerpunkt auf der Straße Gernomy und Dorffort. Jahres und seine rechte Hand, ein gewisser Schubert, erhielten die Erlaubnis und den Befehl, die Diebe zu entfernen. Die Diebe, die hier unheimlich wurden, wurden in einen großen Wirtshaus getrieben; zum Moment des Einlassens durfte niemand den Diebstahl betreten. Im Wirtshaus standen dann die Diebe, die die Diebe zu entfernen, die Diebe zu entfernen, die Diebe zu entfernen.

Der Polizeichef befreit wurde sein Mitangeklagter nicht ohne auf Dorffort. Er arbeitete seine Leute in den Tagen auf der Straße und in der Stadt. Er arbeitete seine Leute in den Tagen auf der Straße und in der Stadt. Er arbeitete seine Leute in den Tagen auf der Straße und in der Stadt.

Unlängst war einer der reichsten Funktionäre Jahres auf der Stadt und in der Stadt. Er arbeitete seine Leute in den Tagen auf der Straße und in der Stadt. Er arbeitete seine Leute in den Tagen auf der Straße und in der Stadt.

Die heutige Nummer umfaßt 20 Seiten.

Sür
Münchener
Lodenkleidung
nur aus Spezialgeschicht

Alteinerkerker der
bekanntesten Marke

Moden- u. Sporthaus
Hildebrandt
Merseburger * Kl. Ritterstraße 13

entworfene Mädchen mit der Engelstimmigkeit auf-
geblendet? Wann! Wann! liches Fräulein, ganz
blumener ist's mit allem Routine in dem Klang
der Stimme und dem Gebirge. Herr Gott,
wird das einen roten Erfolg heute auch geben.
Sicher, sicher, nur haben mit dieser Miriam das
große Glück gewonnen. Das wird eine Glimmstange,
wie sie ganz Berlin nicht aufzuweisen hat. Haben
Sie schon einen Mann gefunden? Nein, nein, ich
nicht nötig, ich habe ihn bereits! Berliner Modist
gibt mir ein Stück nennen, liches, liches! Die
Berliner Modist, liches, liches, liches!
Miriam stand bleich und benommen vor dem
Direktor und fand kein Wort der Erwiderung.
„Günter Paulsen kam ihm zu Hilfe und unter-
suchte den Direktor, der jedoch Miriam zu einem neuen
Redehimmler führte.
„Erst machen Sie wohl mit Fräulein Wahren
einen Vertrag, lieber Direktor“, sagte er lächelnd.
Direktor Winter schielte sich erwidern gegen die
Stirn.
„Ja, freilich, Paulsen, den Vertrag, Gott, ich bin
ja ganz liches. Nennen Sie mit mir ins Bureau,
wir wollen ihn gleich aufsetzen.“
Dann führte er eilig davon, und Paulsen sah
Miriam mit sich fort.
Um zu war der Vertrag ausgefertigt.
Er lautete auf zweiwöchigen Markt Monatsgehalt.
Miriam schmeckte, als sie ihn durcheinander und die
einzigste Summe entwarf.
„Zweiwöchigen Markt?“ — Ich Sie recht, war das
nicht ein Traum?
„Was es denn mehrwöchentlich, daß man durch
Einen liches Geld verdienen konnte?
Mit anderen Worten sagte sie ihren Namen
darunter, dabei tangten ihr die Wachsen der vor
den Augen.
„Liches sah sie auf Günter Paulsen, der ihr herzlich
gelächelte.
„Man darf sich die Ihnen von Seiten anzu-
nehmen, liches, liches Modist“, sagte er mit warmer
Stimme, ihr ließ die Hand drücken.
„Und das alles dachte ich Ihnen, o wie gut Sie
mit mir sind“, entgegnete Miriam erwidert.
Paulsen nickte höflich ab. (Fortsetzung folgt.)

Danksagung

Für die zahlreichen Beweise herzlichster Teilnahme beim Heimzuge unserer Lieben Entschlafenen sage ich im Namen aller Hinterbliebenen herzlichen Dank.

In tiefer Trauer
H. Ahrens

Merseburg, den 24. Sept. 1928.

Zwangsversteigerung

Dienstag, den 27. September d. 36, vorm. 11 Uhr, werde ich im Gehöft zum Stadtweg in Bad Dürrenberg
1 Kleiner, 1 Wäschekasten, 1 Büttel, 1 Korb, 2 Kisten, 1 Kiste, 1 Kommode, 1 Stuhl, 1 gr. Spiegel, 1 Wäschekasten u. 1 Nähmaschine öffentlich meistbietend gegen Vorzahlung versteigert.
Pfleger, Gerichtsvollzieher in Merseburg.

Bettfedern

reinstigt täglich
Dito Franke, Burgstr. 13
Tel. 724. — Kollenteile Abholung.

Kolnmachers Parkellöhne

besteht aus Zimmern von 20qm für ca. 20 Personen.

Warum habe ich

da Hellerfolge, so andere Prüfmessen verlaufen? Warum ist ein großer Aufbruch und Weiterentwicklung möglich? Hiergenau bitten mitbringen. G. Spill, Merseburg a. S., Brauhausstraße 4. Sprechzeit: Freitag, vormittags 9-12, nachmittags 2-5 1/2 Uhr.

Unsere Geschäftsräume

befinden sich ab Freitag, den 28. September 1928
Merseburg, Bahnhofsstraße 8
(gegenüber vom Tivoli)
Kassensunden von 8-13 Uhr.
Montags außerdem von 15-18 Uhr.

Kaufmännische Krankenkasse Halle S.

Grüppchen B. B. a. G.
Geschäftsstelle Merseburg.
Erfinder — Vorwärtstrebende
2000 Mark Belohnung
Einzelheiten gratis gegen Rückporto von F. Erdmann & Co., Berlin, Kleinboerenstr. 26

Der Verkauf

des von der Firma Walter Drese übernommenen Warenlagers, nur im Geschäftshaus Gotthardstrasse 17, beginnt am 28. September 1928.

Zum Verkauf kommen die nachstehend aufgeführten Waren
zu bedeutend herabgesetzten Preisen

Sehr günstige Kaufgelegenheit

in Porzellan:
Speiseservice in 9, 23, 45 u. 77 teilig
Kaffeesevice in 9, 23 und 29teilig
Eierservice/Tassen/Mokkatasen
Saucieren/Kompottschalen/Teller
Schüsseln usw.

in Glas:
Kristall aller Art
Wein-, Grog-, Bowlen-, Bier- und
Likör-Gläser / Likörservice
Wasserflaschen usw.

Waschständler // Waschgarnituren // Spiegel
Geschenkartikel // Fruchtschalen // Tafelaufsätze
Haushaltungsgegenstände

Wir bitten freundlichst, die Einkäufe möglichst in die Vormittagsstunden zu verlegen.
Nur gegen Barzahlung! **Kein Umtausch!**

Gebr. Seibicke

Das weit über Merseburgs Grenzen so beliebt gemachte, seit langen Jahren von mir veranstaltete und immer mit großem Beifall aufgenommene

Münchner Oktoberfest

im
„Merseburger Ratsteller“
das letzte unter meiner Leitung, beginnt
Sonabend, d. 29. Sept.
und dauert bis
Freitag, d. 11. Oktober
Bühnen- und Dekorations-
Läden abends von 19 1/2 Uhr an;
**Oktoberfest-
Rummel**

Orig. bayerische Schlemmerküche
Orig. bayerische Bedienung
Orig. bayerische Speisen u. Biere
Otto Kiebler.

Ihr Heim

Beleuchtungskörper

Sie finden bei mir die größte Auswahl niedrigsten Preisen und lege ich Sie zur Befriedigung ergebenst ein.

Vom 15. bis 30. September

gemäß ich bei sofortiger Vorzahlung
10% Rabatt
Paul Rudolph, Lindenstraße 6.

Strümpfe

Wolle / Trikotagen
kauft man bestens nur
im Spezial-Geschäft bei
Martha Schladitz
Markt 21 · Merseburg · Markt 21

Normal- und Mako-Wäsche

empfehlend
Schmale Wäsche-Käthe Schmale
Str. 21/23 Str. 21/23

Schlafstellen frei!

250, laut d. Gef. d. St.
Gaub. Schlafstelle zu 2
u. 3 Betten zu verm.
Küche und Speisekammer,
Balkon, Sattlerstraße 6
(direkt am Werk).
Freundl. Schlafstelle
frei. Zu erfragen in der
Geschäftsstelle d. St.

Gutmöbl. Zimmer

sofort zu vermiet. Zu
erfr. in der Gef. d. St.

Möbl. Zimmer

zu vermiet. in der
Hauptstadt, 11, p. r.

Geräumige Werkstatt

1.10. od. 1.11. gel.
Zins u. 442 d. d. Gef.

Wohnzimmer

3-4 Zimmer u. Küche, 3
1. od. 15. Okt. gelocht.
Angebot mit 17. an die
Geschäftsstelle d. St.

Wohndüne

Herrn-Garderobe
zu Fußkleiden, be-
kannt an reelle Zeug,
auch Zellzahlung. Zins
u. 441 a. d. Gef. d. St.

Postabonnenten

versäumen Sie nicht
die rechtzeitige Bestellung des
Merseburger Korrespondent

Sommer- Sprossen

auch in den hartnäckigsten Fällen, werden in
einigen Tagen
unter Garantie
durch d. reite und schädliche Teinverfälscherungs-
mittel „Sonus“ Stärke B. (gel. gef.)
beseitigt.
Preis 2,75 Mark. Keine Schälur. Nur zu
haben bei: Gotthard-Druggerie G. Emanuel,
Gotthardstraße 31.

Die Polizeiverordnungen über den Feld- u. Forstschutz

sowie über den Schutz bestimmter
Tiere und Pflanzen sind in Heft-
form hergestellt und können zum
Preis von 40 Pfennig pro Stück
ausreichlich Porto von der
Druckerei Th. Köpfer
in Merseburg bezogen werden.

Tivoli, Merseburg

Boranzzeige!
Dienstags, den 2. Oktober,
abends 8 1/2 Uhr
„Das Mädel b. Herbartstr.“
Herrliche Musik, Gesang, Tanz. (Wiederholung der Stadtspiele)
In den Hauptrollen: Müller a. D., 1. Geliebter Herr Dr. Richard
Fiedler, Alice, 1. Sängin, Miss Friedeb. (Wien) a. G. und andere
erfahrene Künstler. Hauptpreis: 1. Platz 1,50 M.,
2. Platz 1 M., 3. Platz 0,50 M. Nachmittags 4 Uhr Jugendvorstellung
„Reiseposten“. Nachmittagspreise: 1. Platz 1 M., 2. Platz 0,70 M.,
3. Platz 0,50 M., Galerie 0,30 M.

Pädagogium Schwarzburg

Reformrealgymnas. u. Oberrealschule
m. Internat. Einj. u. Abit. an der Anstalt



Ihre Freundin
ist Ihnen dankbar,
wenn Sie ihr sagen, daß Sie,
Senfels bewährtes Bleich-
mittel, selbst hartnäckige Flecken
rasch und gut entfernt, ohne
das Wäscheleid anzugreifen.
Ein guter Rat ist immer nützlich!

Sil

zum Bleichen
ohne Gleichheit!

Morgen Donnerstag
Schlachtefest
Ab 9 Uhr vormittags
Bierfestigung, Schachts
nachm. frische Würst
Ludwig Naef,
D. Volkman, Preußer-
straße 4.

Diobel's Refektorium

Morgen Donnerstag
Schlachtefest
Serran 797.

Natratzen

auch aufpolieren
P. Harnisch, Delgrube 1.

Obstbäume

Haftstämme, Buchholz,
Berenobit, Rosen gibt
jede Größe ab
C. Frey, Ball Leuchtstädt
bei Merseburg.

Zünftiger Feinmechaniker

(mögl. auf Wangen
eingeschränkt), für so-
fort gelocht.
A. Dresner,
Weiße Mauer 19.

Sattlergeselle

sucht sof. Stellung
Küchenmeister
Lauferbüchgen
sofort gelocht
Merseburger Tischpa-
nantat, Feuerstraße 33,
Grundstück 2 gegenüber
Ruf 494.

Perfekte Köchin

verlangt
Allgemeine
Häuserbau-A. G. v. 1872
Adolf Sommerfeld
Bauhof: Merseburg,
Bismarckstraße.

Achtung!
Bei
1. Anzahlung
und 7 Monatsraten
kaufen Sie Serienanleihe, Damendiebstahl,
entschiedene Mütter, Säugel und Ver-
wundet, Dameschiffe, Bett-Stühle, Über-
hemden, Bandenbündel, Halbjackenquadern
und Gardinen, prima Qualitäten **unser**
in der
Berliner Kredit-Gesellschaft
Kopmarkt 19
Besuche und alle Kunden ohne Anzahlung!
30 Pfennig. 30 Pfennig.
Wintermäntel neu eingeführt!

Stelle noch höchste
Vertreter
(innen)
bei hoch. Professions in
Carl Max Siepels
Bremen.
Kaffee, Tee, Kakao-
kenntnis vorhanden.
Eile Graf, Goffel, An-
stalt-Kand (Kv. Schilke)
Suche sofort für Ver-
kaufstand auf Bahn-
reise eine
Verkäuferin
Storck, Bahnhof
Sand, ehrl. Waschfrau
gelocht.
Weihenfelder Str. 41, II

Hausmädchen
Angebot, unt. 440 an die
Geschäftsstelle d. St.

2 Rohrkröbe

von Schilkestraße bis
Baracken vorfahren an-
geboten. Bitte abgeben
bei Hoffmann, Unter-
Hauptstadt 20.

Verfeinert

An Donnerstag, dem
27. 9. 1928, vorm. 10
Uhr, werden auf dem
Boie Markt 3
2 Schäferhündinnen
versteigert.
Der Hauptkred.
v. b/28.



SPECTROL

DAS FLECKENWASSER.

Originalflaschen zu 0,50, 0,80, 1,40 Mk.
Gebrüder Kroner, Eos-Werke, Berlin und Danzig.

Schluss der Annahme von Anzeigen: 9 Uhr vormittags

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Verantwortlich: **Dr. Kurt Müller**
Verlag: **Verlag für Stadt und Kreis Merseburg**
Verleger: **Dr. Kurt Müller**

erschient täglich nachmittags, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.
Abonnement monatlich 2,- Mark, fällig bei Zahlung für den Monat.
Abonnement halbjährlich 10,- Mark, fällig bei Zahlung für den Monat.
Abonnement vierteljährlich 5,- Mark, fällig bei Zahlung für den Monat.
Abonnement vierteljährlich 5,- Mark, fällig bei Zahlung für den Monat.
Abonnement vierteljährlich 5,- Mark, fällig bei Zahlung für den Monat.

Verlag: **Verlag für Stadt und Kreis Merseburg**
Verleger: **Dr. Kurt Müller**
Verlag: **Verlag für Stadt und Kreis Merseburg**
Verleger: **Dr. Kurt Müller**

Abonnement monatlich 2,- Mark, fällig bei Zahlung für den Monat.
Abonnement halbjährlich 10,- Mark, fällig bei Zahlung für den Monat.
Abonnement vierteljährlich 5,- Mark, fällig bei Zahlung für den Monat.
Abonnement vierteljährlich 5,- Mark, fällig bei Zahlung für den Monat.

№. 227

Mittwoch, den 26. September 1928

55. Jahrgang

Wormwärts auf ein einheitliches Reich!

Kommunale Gesundung durch Reichsreform — Die Forderungen des Reichsstädtetages in Breslau

Der Deutsche Städtetag, die Spitzenorganisation der deutschen Städte, hat am 25. September in Breslau seinen 26. Jahreskongress eröffnet. In der Eröffnungssitzung sprach der Reichspräsident, Herr Brüning, über die Aufgaben der Städte in der Reichsreform.

Präsident des Deutschen Städtetages Dr. Müller.

Der Deutsche Städtetag hat am 25. September in Breslau seinen 26. Jahreskongress eröffnet. In der Eröffnungssitzung sprach der Reichspräsident, Herr Brüning, über die Aufgaben der Städte in der Reichsreform. Die Städte sind die Basis der Nation, die Träger der Kultur und der Wirtschaft. Sie müssen sich der Aufgabe stellen, die Lebensbedingungen der Bürger zu verbessern und die öffentliche Ordnung zu gewährleisten. Die Reichsreform ist ein notwendiges Mittel, um diese Aufgaben zu erfüllen. Die Städte müssen sich für eine stärkere Zusammenarbeit mit der Zentralregierung einsetzen und ihre eigenen Angelegenheiten besser regeln. Nur so kann ein einheitliches Reich entstehen, das den Interessen aller Bürger gerecht wird.

Genfer Ausklang

Die diesjährige Arbeit des Genfer Völkerbundes: Zusammenbruch der Abrüstung — Um Frankreichs Reparationsforderungen

Die diesjährige Arbeit des Genfer Völkerbundes ist durch den Zusammenbruch der Abrüstungsverhandlungen und die Forderungen Frankreichs nach Reparationen gekennzeichnet. Die Verhandlungen über die Abrüstung sind gescheitert, und Frankreich fordert die Zahlung von Reparationen für die Schäden, die während des Krieges entstanden sind. Die Völkerbundstaaten sind in der Pflicht, diese Forderungen zu befriedigen, um die internationale Sicherheit zu gewährleisten. Die Genfer Konferenz hat sich mit diesen Fragen beschäftigt und hat Empfehlungen ausgesprochen, die auf eine Lösung der Krise abzielen.

Einberufung einer internationalen Abrüstungskonferenz für das Jahr 1929

Die Genfer Konferenz hat die Einberufung einer internationalen Abrüstungskonferenz für das Jahr 1929 beschlossen. Diese Konferenz soll die Verhandlungen über die Abrüstung wieder aufnehmen und zu einer Einigung über die Reduzierung der Rüstungen beitragen. Die Konferenz wird in Genf abgehalten werden und an der alle Völkerbundstaaten teilnehmen werden. Die Genfer Konferenz hat die Hoffnung geäußert, dass diese Konferenz zu einer nachhaltigen Lösung der Abrüstungsfrage führen wird.

Der Schatten Amerikas

Die Forderungen des Reichsstädtetages in Breslau

Die Forderungen des Reichsstädtetages in Breslau sind ein Spiegelbild der allgemeinen Lage in Deutschland. Die Städte fordern eine Reform der kommunalen Verwaltung, um die öffentlichen Angelegenheiten besser regeln zu können. Sie fordern auch eine Stärkung der kommunalen Finanzen, um die notwendigen Investitionen in die Infrastruktur tätigen zu können. Die Städte sind der Überzeugung, dass nur durch eine Reform der kommunalen Verwaltung ein einheitliches Reich entstehen kann, das den Interessen aller Bürger gerecht wird.

Die Lage wird in der Tat von Lloyd George

Die Lage wird in der Tat von Lloyd George beeinflusst. Lloyd George ist ein einflussreicher Politiker in Großbritannien, der sich für eine Stärkung der internationalen Zusammenarbeit einsetzt. Er hat sich für die Einberufung einer internationalen Abrüstungskonferenz ausgesprochen und ist der Überzeugung, dass diese Konferenz zu einer nachhaltigen Lösung der Abrüstungsfrage führen wird. Lloyd George hat auch die Forderungen Frankreichs nach Reparationen unterstützt und ist der Überzeugung, dass diese Forderungen erfüllt werden müssen, um die internationale Sicherheit zu gewährleisten.

Reichsminister des Innern Seebeling

Reichsminister des Innern Dr. Seebeling hat die Reichsregierung über die kommunale Verwaltung informiert. Er hat die Forderungen der Städte nach einer Reform der kommunalen Verwaltung bestätigt und ist der Überzeugung, dass diese Reform notwendig ist, um die öffentlichen Angelegenheiten besser regeln zu können. Seebeling hat auch die Forderungen der Städte nach einer Stärkung der kommunalen Finanzen bestätigt und ist der Überzeugung, dass diese Forderungen erfüllt werden müssen, um die notwendigen Investitionen in die Infrastruktur tätigen zu können.

Der preussische Minister des Innern Grafen

Der preussische Minister des Innern Grafen hat die preussische Regierung über die kommunale Verwaltung informiert. Er hat die Forderungen der Städte nach einer Reform der kommunalen Verwaltung bestätigt und ist der Überzeugung, dass diese Reform notwendig ist, um die öffentlichen Angelegenheiten besser regeln zu können. Grafen hat auch die Forderungen der Städte nach einer Stärkung der kommunalen Finanzen bestätigt und ist der Überzeugung, dass diese Forderungen erfüllt werden müssen, um die notwendigen Investitionen in die Infrastruktur tätigen zu können.

Die englisch-französische Entente enthüllt

Das Flottenabkommen nur ein Teil eines Hauptabkommens — In der Räumungsfrage vollständiges Nachgeben Englands

Die englisch-französische Entente hat ein Hauptabkommen über die Räumungsfrage geschlossen. Dieses Abkommen ist ein wichtiger Schritt zur Lösung der Räumungsfrage und zeigt die Bereitschaft Englands, in dieser Frage vollständig nachzugeben. Das Abkommen enthält auch Bestimmungen über die Räumung der Kanäle und die Freigabe der Schiffe. Die Entente ist der Überzeugung, dass dieses Abkommen zu einer nachhaltigen Lösung der Räumungsfrage führen wird.

Der Inhalt der amerikanischen Note

Die Forderungen des Reichsstädtetages in Breslau

Die Forderungen des Reichsstädtetages in Breslau sind ein Spiegelbild der allgemeinen Lage in Deutschland. Die Städte fordern eine Reform der kommunalen Verwaltung, um die öffentlichen Angelegenheiten besser regeln zu können. Sie fordern auch eine Stärkung der kommunalen Finanzen, um die notwendigen Investitionen in die Infrastruktur tätigen zu können. Die Städte sind der Überzeugung, dass nur durch eine Reform der kommunalen Verwaltung ein einheitliches Reich entstehen kann, das den Interessen aller Bürger gerecht wird.

2. Großbritannien verpflichtet sich, die französische

2. Großbritannien verpflichtet sich, die französische Forderungen nach Reparationen zu befriedigen. Dies ist ein wichtiger Schritt zur Lösung der Räumungsfrage und zeigt die Bereitschaft Großbritanniens, in dieser Frage vollständig nachzugeben. Großbritannien ist der Überzeugung, dass diese Forderungen erfüllt werden müssen, um die internationale Sicherheit zu gewährleisten.

3. Auch im polnisch-litauischen Streit und in der

3. Auch im polnisch-litauischen Streit und in der Räumungsfrage hat sich England verpflichtet, die Forderungen der polnischen Seite zu befriedigen. Dies ist ein wichtiger Schritt zur Lösung der Räumungsfrage und zeigt die Bereitschaft Englands, in dieser Frage vollständig nachzugeben. England ist der Überzeugung, dass diese Forderungen erfüllt werden müssen, um die internationale Sicherheit zu gewährleisten.

4. In der Rheinlandfrage wird die Ansicht

4. In der Rheinlandfrage wird die Ansicht vertreten, dass die Rheinlandfrage durch eine Reform der Rheinlandverwaltung gelöst werden kann. Dies ist ein wichtiger Schritt zur Lösung der Rheinlandfrage und zeigt die Bereitschaft Englands, in dieser Frage vollständig nachzugeben. England ist der Überzeugung, dass diese Forderungen erfüllt werden müssen, um die internationale Sicherheit zu gewährleisten.

Wachstumsminister Dr. Koch-Weser

Wachstumsminister Dr. Koch-Weser hat die Reichsregierung über die kommunale Verwaltung informiert. Er hat die Forderungen der Städte nach einer Reform der kommunalen Verwaltung bestätigt und ist der Überzeugung, dass diese Reform notwendig ist, um die öffentlichen Angelegenheiten besser regeln zu können. Koch-Weser hat auch die Forderungen der Städte nach einer Stärkung der kommunalen Finanzen bestätigt und ist der Überzeugung, dass diese Forderungen erfüllt werden müssen, um die notwendigen Investitionen in die Infrastruktur tätigen zu können.

Entschleunigung

Entschleunigung der kommunalen Verwaltung ist ein wichtiges Ziel der Reichsreform. Die Städte fordern eine Reform der kommunalen Verwaltung, um die öffentlichen Angelegenheiten besser regeln zu können. Sie fordern auch eine Stärkung der kommunalen Finanzen, um die notwendigen Investitionen in die Infrastruktur tätigen zu können. Die Städte sind der Überzeugung, dass nur durch eine Reform der kommunalen Verwaltung ein einheitliches Reich entstehen kann, das den Interessen aller Bürger gerecht wird.

Als Voraussetzung für eine erfolgreiche Reform

Als Voraussetzung für eine erfolgreiche Reform der kommunalen Verwaltung ist eine Stärkung der kommunalen Finanzen notwendig. Die Städte fordern eine Reform der kommunalen Finanzen, um die notwendigen Investitionen in die Infrastruktur tätigen zu können. Sie fordern auch eine Stärkung der kommunalen Verwaltung, um die öffentlichen Angelegenheiten besser regeln zu können. Die Städte sind der Überzeugung, dass nur durch eine Reform der kommunalen Finanzen ein einheitliches Reich entstehen kann, das den Interessen aller Bürger gerecht wird.

Der Inhalt der amerikanischen Note

Der Inhalt der amerikanischen Note ist ein Spiegelbild der allgemeinen Lage in Deutschland. Die Städte fordern eine Reform der kommunalen Verwaltung, um die öffentlichen Angelegenheiten besser regeln zu können. Sie fordern auch eine Stärkung der kommunalen Finanzen, um die notwendigen Investitionen in die Infrastruktur tätigen zu können. Die Städte sind der Überzeugung, dass nur durch eine Reform der kommunalen Verwaltung ein einheitliches Reich entstehen kann, das den Interessen aller Bürger gerecht wird.

1. Frankreich verpflichtet sich, die Reparationen

1. Frankreich verpflichtet sich, die Reparationen für die Schäden, die während des Krieges entstanden sind, zu befriedigen. Dies ist ein wichtiger Schritt zur Lösung der Räumungsfrage und zeigt die Bereitschaft Frankreichs, in dieser Frage vollständig nachzugeben. Frankreich ist der Überzeugung, dass diese Forderungen erfüllt werden müssen, um die internationale Sicherheit zu gewährleisten.

